



Produktion von  
Gesteinsbaustoffen  
www.prostein.de

## Annahmeerklärung zur Annahme von Abfällen (Boden oder Bauschutt)

ProStein GmbH & Co KG  
Stolpener Straße 15  
01877 Bischofswerda  
info@prostein.de  
Telefon: 03594/7949830  
Telefax: 03594/7949831

**Steinbruch Lauenstein – Dresdner Straße 17 – 01778 Geising**

<b>1. Angaben zur Deponie/ Annahmestelle</b>	ProStein GmbH & Co KG – Dresdner Straße 17 01778 Geising/ OT Lauenstein	Tel.: 035054/25387 Fax.: 035054/25387 Ansprechpartner: Herr/ Frau .....																										
<b>2. Angaben zum Abfallerzeuger</b>	Firma:  Anschrift:	Ansprechpartner: Herr/ Frau ..... Tel.: Fax.: E-Mail:																										
<b>3. Herkunft des Abfalls</b>	Bauvorhaben:  <small>Ort/ Straße/ Haus-Nr./ Flurst-Nr./ Gemarkung</small>	Vornutzung des Standortes  <small>Grünfläche/ Straßenbauvorhaben/ Flächenerschließungen</small>																										
<b>4. Angaben zum Abfallbeauftragten</b>	ProStein GmbH & Co KG	Ansprechpartner: Tel.: 03594/7949825 E-Mail: info@kundenportal-vmb.de																										
<b>5. Auftragskennzeichnung</b>	Auftrags-Nr. ProStein GmbH & Co KG:	Kunden-Nr.:                      Baustellen – Nr.:																										
	Anliefermenge: ....	Anlieferzeitraum: ....																										
<b>6. Abfallcharakteristik</b> <small>nicht gefährlicher Abfälle</small>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"><small>AVV – Nr.:</small></td> <td style="width: 25%;"><small>Kurzbezeichnung</small></td> <td style="width: 25%;"><small>Zutreffendes Ankreuzen</small></td> <td style="width: 25%;"><small>Bemerkungen</small></td> </tr> <tr> <td>17 01 01</td> <td>Beton</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td rowspan="7">- Kantenlänge bis max. 0,50 m zulässig  - alle Abfälle sind ohne artfremde Beimengungen anzuliefern</td> </tr> <tr> <td>17 01 02</td> <td>Ziegel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>17 01 03</td> <td>Fliesen, Ziegel Keramik</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>17 05 04</td> <td>Boden und Steine</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>17 05 06</td> <td>Baggergut</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>17 01 07</td> <td>Bauschuttgemische</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<small>AVV – Nr.:</small>	<small>Kurzbezeichnung</small>	<small>Zutreffendes Ankreuzen</small>	<small>Bemerkungen</small>	17 01 01	Beton	<input type="checkbox"/>	- Kantenlänge bis max. 0,50 m zulässig  - alle Abfälle sind ohne artfremde Beimengungen anzuliefern	17 01 02	Ziegel	<input type="checkbox"/>	17 01 03	Fliesen, Ziegel Keramik	<input type="checkbox"/>	17 05 04	Boden und Steine	<input type="checkbox"/>	17 05 06	Baggergut	<input type="checkbox"/>	17 01 07	Bauschuttgemische	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<small>AVV – Nr.:</small>	<small>Kurzbezeichnung</small>	<small>Zutreffendes Ankreuzen</small>	<small>Bemerkungen</small>																									
17 01 01	Beton	<input type="checkbox"/>	- Kantenlänge bis max. 0,50 m zulässig  - alle Abfälle sind ohne artfremde Beimengungen anzuliefern																									
17 01 02	Ziegel	<input type="checkbox"/>																										
17 01 03	Fliesen, Ziegel Keramik	<input type="checkbox"/>																										
17 05 04	Boden und Steine	<input type="checkbox"/>																										
17 05 06	Baggergut	<input type="checkbox"/>																										
17 01 07	Bauschuttgemische	<input type="checkbox"/>																										
		<input type="checkbox"/>																										
<b>7. Abfalleinstufung</b>	Z 0 <input type="checkbox"/> Z 1.1 <input type="checkbox"/>	<small>Bewertungsgrundlage:</small> <b>Analyse Protokoll Nr :</b> .... <b>Datum der Erstanalyse(n):</b> .... <small>Hinweis: Es gilt der höhere Wert gemäß Eluate oder Feststoff</small>																										
<b>8. Hinweis</b>	<b>Deklarationsanalysen haben zu erfolgen: je Erstanlieferung, je Anfallort, je Abfallart, ab 60m<sup>3</sup> bzw. 100t. Deklarationsanalysen der Wiederholungsproben sind aller 1.000 t vorzulegen. Der Analysenumfang entsprechend Liste Seite 2 ist einzuhalten!</b>																											
<b>9. Abfallbeprobung</b>	Probenahmeprotokoll Nr.: .... Datum : ....  Name des Protokollführers: ....	Beschreibung des Abfalles : fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/>  Farbe: ....                      Geruch: ....																										
<b>10. Erklärung des Abfallerzeugers</b>	<p>Der Abfallerzeuger/ Anlieferer erklärt hiermit verbindlich, dass die angelieferten Massen dem o.g. Herkunftsort, der Abfallbeschreibung und der o.g. Abfalldeklaration entsprechen. Er bestätigt, dass die Abfälle nicht aus Flächen mit Kampfmittelverdacht stammen, dass der Abfall nicht aus Bodenbehandlungsanlagen, aus Boden-/ Bauschuttrecyclinganlagen, von Bodenbörsen und aus Lagern oder Zwischenlagern, ausgenommen Lager oder Zwischenlager für Bodenmaterialien vom Gelände des Herkunftsortes stammen, und der Abfall zu keiner nachweislich kontaminierten Altlastenverdachtsfläche gehört.</p> <p>Entspricht das Material nicht den Angaben, bzw. ergeben sich bei Stichproben von den Anlieferangaben abweichende Parameter bzw. Verdachtsmomente auf Kontaminationen, schädliche Verunreinigungen, wird die Annahmeüberwachung Deklarationsuntersuchungen veranlassen, deren Kosten der Abfallerzeuger/Anlieferer zu tragen hat. Werden dabei Kontaminationen festgestellt, die eine Verwendung als Verfüllmaterial am Anlieferort auf Grund der Belastung und Parameterüberschreitungen der Einbaugrenzwerte nicht mehr gestatten, sind die angelieferten Abfallmaterialien durch den Abfallerzeuger/Anlieferer unverzüglich vom Grundstück auf seine Kosten zu entfernen. Die zugelassenen Grenzwerte des Standortes sind dem Abfallerzeuger bekannt.</p> <p>Der Abfallerzeuger/Anlieferer erkennt die innerbetrieblichen Regelungen (Bestandteil der AGB's der ProStein GmbH &amp; Co KG) zur Annahme und Analyse für diese Annahmestelle an. Die Annahme von Abfällen erfolgt auf der Grundlage der AGB's der Fa. ProStein GmbH &amp; Co KG. Die AGB's sind über die Internetseite <a href="http://www.prostein.de">www.prostein.de</a> jederzeit einsehbar.</p>																											
<b>11. Kenntnisnahme und Bestätigung der Annahmebedingungen</b>	..... Datum, Ort	Name in Druckbuchstaben: .....  ..... rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers bzw. eines vom Ihm Beauftragten																										
<b>12. Bestätigung der gemachten Angaben</b>	<small>Die Unterlagen des Abfallerzeugers sind vollständig, Probenahme- und Analyseprotokolle sind plausibel, die Annahmegrenzwerte des Standortes sind eingehalten.</small>	<b>ProStein GmbH &amp; Co.KG</b> Name in Druckbuchstaben: ....  Datum : ....                      Unterschrift: ....																										



Produktion von  
Gesteinsbaustoffen  
www.prostein.de

## Annahmeerklärung zur Annahme von Abfällen (Boden oder Bauschutt)

ProStein GmbH & Co KG  
Stolpener Straße 15  
01877 Bischofswerda  
info@prostein.de  
Telefon: 03594/7949830  
Telefax: 03594/7949831

**Steinbruch Lauenstein – Dresdner Straße 17 – 01778 Geising**

### Annahmegrenzwerte für die Annahmestelle Steinbruch Lauenstein

Zuordnungswerte im Feststoff <sup>1)</sup>

Parameter	Dimension	Boden		Bauschutt		IST Parameter gemäß Analyse/ Protokoll Boden	IST Parameter gemäß Analy- se/Protokoll Bauschutt
		Z 0	Z 1.1	Z 0	Z 1.1	Nr. der Analyse ....	Nr. der Analyse ....
EOX	mg/kg	1	1	1	3		
MKW	mg/kg	100	400	100	600		
Summe PAK	mg/kg	1	3	1	5		
Summe PCB	mg/kg	0,02	0,1	0,02	0,1		
Summe LHKW	mg/kg	< 1	1				
Summe BTEX	mg/kg	< 1	1				
Arsen	mg/kg	20	197,2				
Blei	mg/kg	100	168,3				
Cadmium	mg/kg	0,6	1				
Chrom, ges.	mg/kg	50	120				
Kupfer	mg/kg	40	112,8				
Nickel	mg/kg	40	100				
Quecksilber	mg/kg	0,3	1				
Zink	mg/kg	120	300				
TOC in [Masse-%]	mg/kg	0,5	1,0				
Thallium	mg/kg	0,5	2,2				
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,6				

Zuordnungswerte im Eluat<sup>1)</sup>

Parameter	Dimension	Z 0	Z 1.1	Z 0	Z 1.1		
pH-Wert		6,5-9,0	6,5-9,5	7,0-12,5	7,0-12,5		
elektr. Leitfähig.	µS/cm	250	250	500	1.500		
Chlorid	mg/L	10	30	10	100		
Sulfat	mg/L	20	20	50	240		
Phenol- Index	µg/L	< 10	20	< 10	20		
Cyanide ges.	µg/L	5	5				
Arsen	µg/L	10	14	10	10		
Blei	µg/L	20	40	20	25		
Cadmium	µg/L	1,5	1,5	2	5		
Chrom, ges.	µg/L	12,5	12,5	15	50		
Kupfer	µg/L	20	20	50	50		
Nickel	µg/L	15	15	40	50		
Quecksilber	µg/L	0,2	0,5	0,2	1		
Zink	µg/L	100	150	100	500		

<sup>1)</sup> Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) vom 06.11.1997